

Aufsatz
Pro
MEMORIA,

Das ist:

Wahre
COPIA

Deren Zweyen
MEMORIALIEN,

Welche jüngstens in Nahmen Ihrer Bri-
tannischen Majestät und Ihro Hochmögenden der
Herren General Staaten/dem Herrn Grafen d'Avaux,
Extraordinar Ambassadeur Sr. Allerchristlichsten
Majestät/präsentirt worden.

.....

Im Jahr 1701.

Nr 7

MEMOIRE,

Präsentirt

Durch den Herrn Stanhope, Extraordinaire
Envoyé Ihrer Britannischen Majestät/

An

Den Herrn Grafen d'Avaux, Extraordinaire
Ambassadeur Ihro Allerchristlichsten
Majestät.

Nachdem Ihre Majestät der König von Groß
Britannien und die Herren General Staaten der
vereinigten Provinzen sub dato den 25. Merz/ vermis
chenen 1700. Jahrs/ mit Ihrer Allerchristlichsten Ma
jestät einen Theilungs Tractat geschlossen/ umb allen
Mißhelligkeiten/ und zumahlen einen neuen Krieg/
welcher durch Absterben des Königs von Spanien/ ohne Leibes Er
ben billig zu befürchten ware/ in Zeiten vorzukommen; da dann das
vornehmste Absehen der hohen Contrahenten in dieser Sache war/ die
Conservation oder Erhaltung des Friedens und der allgemeinen Ru
he in Europa, und die Befestigung der Reiche Ihro Britannischen
Majestät; so erhellet Sonnenklar/ daß ob schon es Ihro Allerchrist
lichsten Majestät gefallen hat/ das Testament weiland des Königs
von Spanien anzunehmen/ und zu folge dessen/ von denen obbemeld
ten Theilungs Tractaten abzutreten/ wolgedachte Britannische Ma
jestät Effect oder Wirkung von sothanem Tractat darumb im gerings
ten nicht verliehren/ sondern vielmehr/ daß ihr der Hauptzweck dessel
ben/ nemlich der Friede und die allgemeine Ruhe/ nebst dero besonde
ren Sicherheit/ entweder durch ein Equivalent oder durch einig ander
Mittel/ nothwendig werden müsse; Als hat Herr Stanhope, Extraor

inaire Envoyé und Plenipotentarius Ihro Britannischen Majestät/ bey denen Herren General/ Staaten der vereinigten Niederlanden/ außdrückliche Ordre, dem Herrn Grafen d' Avaux, Ambassadeur und Plenipotentario Ihro Allerchristlichsten Majestät / bey gemeldten Herren Staaten folgende Puncten oder Articuli vorzustellen:

I.

Daß zu Erhaltung des Friedens und allgemeiner Ruhe/ worinnen die besondere Sicherheit Ihro Britannis. Majestät grossen Theils bestehet/ Ihro Kays. Majestät mit in die Negotiation zu treten/ eingeladen / und Deroselben auff Ihre Prætension zu der Succession von Spanien / als welche durch den Theilungs/ Tractat regulirt war/ Vergnügung und billige Satisfaction gegeben / wie auch zu denen jenigen Tractaten/ welche Ihro Britannis. Majestät und Ihro Hochmögende mit Ihro Allerchristl. Majestät und der Cron Spanien aufrichten werden/ admittirt und eingeschlossen werden solle.

II.

Daß Ihro Allerchristl. Majestät innerhalb einer gewissen bestimmten Zeit/ so kurz als es immer möglich/ alle ihre Troupen auß denen Spanischen Niederlanden/ heraußziehen solle / ohne einige darinnen zu lassen / und ohne Ihr frey zu stehen/ dieselbe jemahls wiederum hinein ziehen zu lassen/ sondern daß man ins künftige in gedachten Spanischen Niederlanden/ (die Versicherungs/ Plätze/ wovon im folgenden Articul gemeldet werden wird/ außgenommen/) nur allein Spanische oder Wallonische Troupen / oder die so Untertanen der Spanischen Monarchie seyn / unter dem End und Sold von Spanien/ halten möge/ im geringsten aber keine Troupen von Ihro Allerchristl. Majestät. Es solle aber jedennoch dem König von Groß/ Britannien/ und denen Herren General/ Staaten vorbehalten seyn und frey stehen/ von ihren Troupen zur Defension der gemeldten Niederlanden zu schicken / das fern sie darum ordentlich werden ersucht werden.

III.

Daß man zur besondern Sicherheit des Statts von Engelland Ihro Britannis. Majestät abtreten/ und anvertrauen solle die Städte Ostende und Neuport/ mit sammt ihren Häven/ Castellen oder Citadellen / und allen dazugehörigen Schanzen und Fortifications/ Wercken ; und zwar alles in dem Stande/ wie es sich anjehz befindet/ mit

Macht

Macht und Gewalt darein zu legen und zu halten / solche und so viel Guarnison / entweder von Ihro eigenen oder von Ihro Allirten Trouppen/ als Dieselbe werden urtheilen nöthig zu seyn; ohne daß es Frankreich oder Spanien frey stehe oder Macht habe / die geringste Guarnison darein zu legen / oder hinter oder rings umb gemeldte Städte/ Häven und Befestungen einige Schanzen / Linien und dergleichen Fortifications/ Wercker anzulegen oder etwas/ es sey auch was es wolle/ zu machen und zu bauen / welches der Verwahrung gemeldter Städte und Fortressen einigen Nachtheil bringen und dero Effect verhindern könne.

IV.

Daß Ihro Britannis. Majestät befugt seyn solle/ die Guarnisonen gemeldter Städte und Fortressen zu vermehren / zu vermindern und zu verändern / so oft Sie solches zu thun gut befinden; wie im gleichen Vivres, Ammunition, Waffen/ Materialien zur Fortification, und durchgehends alles / was zum Dienst und Erhaltung der Guarnison und Fortification bequem/ nöthig und ersprießlich ist/ dahin zu schicken/ ohne daß Ihr dißfalls einige Hindernuß / es sey zu Wasser oder Landes/ weder direct oder indirect geschehen möge.

V.

Daß Ihro Britannis. Majestät das völlige Gebiethe und Besatz über die gemeldte Städte/ Häven/ Castelle/ Citadellen und Fortressen haben / und daselbst sothane Guarnisonen und Commendanten halten solle und möge / als Dieselbe gut befinden wird / doch ohne Benachtheilung der andern Rechten und Einkünften der Cron Spaniens in ermeldten Städten.

VI.

Benebenst diesen soll Ihro Britannis. Majestät die Freyheit haben/ die Fortifications/ Werke ermeldter Städten/ Häven/ Castellen und Befestungen / dergestalt zu verstärken und zu repariren / als Dieselbe wird dienlich urtheilen / auch insgemein alles und jedes zu thun/ was Selbige zu Dero Defension und Beschützung wird nothwendig achten.

VII.

Daß keine Königreiche/ Provinzen/ Städte/ Länder oder Plätze/ der Cron Spanien zugehörig / so inn/ als außer Europa, und in specie keine Städte/ Plätze oder Länder der Spanischen Niederlanden sollen abges

abgetretten / transportirt oder an die Cron Frankreich / es sey durch Geschenk / Rauff / Tausch / Heyraths Contract, Succession per Testamentum, oder ab intestato, oder durch einig ander Recht / wie es Nahmen haben mag / devolvirt / noch auff einige andere Weise der Jurisdiction und Gewalt des Allerchristlichsten Königs unterwürffig gemacht werden können.

VIII.

Daß / in denen Ländern und Reichen der Spanischen Monarchie / so in alß außser Europa, und folgendes auch in denen Spanischen Niederlanden / die Unterthanen von Ihrer Britannis. Majestät in dem Besiß aller ihrer Privilegien / Rechten / Freyheiten und andern Vortheilen / sowohl in Ansehung ihrer Schiff / Fahrt / Rauff / Handel / freyen Gebrauch der Häven / alß auch aller anderer Dinge / welche sie biß auff den Tod des Königs von Spanien genossen oder hätten genossen sollen / bleiben / und also alles / was es auch seyn mag (außer dem jenigen / worüber man sich in einem besondern dißfalls machenden Tractat beyderseits vergleichen möchte) in dem Stande gelassen werden soll / wie es beyhm Absterben weyland des Königs in Spanien gewesen ist.

IX.

Daß alle Friedens / und Commerciens Tractaten / wie auch andere Conventiones oder Vergleiche zwischen Engelland und Spanien / auff solche Weise und Art alß man beyderseits wird können übereinkommen / erneuert oder für erneuert gehalten werden sollen; verstehe / in so weit sie etwa nicht durch einen zu machenden Tractat möchten verändert werden.

X.

Ferner: daß die Unterthanen von Ihro Britannis. Majestät in allen den Reichen / Ländern / Städten / Bayen, (Meers / Busen) und Häven / der Cron Spanien so inn / alß außser Europa, eben sowohl dieselben Privilegia, Rechten / Freyheiten / wie auch zugleich alle Immunitäten und Vortheile genießen sollen / welche von den Unterthanen Ihro Allerchristl. Majestät und anderer Potentaten genossen werden / alß auch diejenige / welche man ihnen noch etwa verwilligen und sie ins künftige genießen möchten.

XI.

Daß man auff Seiten Frankreichs und Spanien / ingenaue Unters

Unterhaltung aller dieser Puncten insgemein / und eines jeglichen in
besonder solenniter und feyerlich angeloben solle.

XII.

Daß der Tractat, welchen man hierüber aufrichten wird / durch
sothane Könige / Fürsten und Potentaten garancirt oder gewähret
werden solle / als die beyder Seits hohe Contrahenten darzu erfordern
werden / und das auff die allerkräftigste Form und Weise / als Sie
gut befinden werden.

XIII.

Alles mit Reservation und Vorbehalten die Puncten in der Nego-
tiation oder Handlung weiter extendiren zu mögen / so viel manes zur
Erklärung des wahren Sinns und Intention derselbigen wird nöthig
erachten / wie nicht weniger Disputen und Exceptionen vorzukommen.
Præsentirt im Haag / am 22. Martij, Anno 1071.

Unterzeichnet

Alexander Stanhope.



Ruffsaß

Pro

MEMORIA,

Was die Herren Deputirte Ihro Hochmögenden der Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden / im Nahmen Ihrer hohen Herren Principalen / dem Herrn Grafen d' Avaux, Extraordinar-Ambassadeur, Sr. Allerchristlichsten Majestät / vorgestellt.

I.

Nachdem Ihro Majestät der König von Großbritannien und die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlanden am 15ten Martij verwichenen Jahres 1700. mit Ihro Allerchristl. Majestät einen Theilungs-Tractat, umb denen Troublen und Inconvenientien / welche über der Succession des letzten Königs in Spanien (im Fall derselbe ohne Erben versterben sollte) entstehen könnten / vorzukommen / in Absicht der hohen Contrahenten / des allgemeinen Frieden und Ruhe in Europa dardurch vornehmlich zu erhalten / und die besondere Sicherheit dieses Staats fest zu stellen / beschlossen haben / so liegt klar am Tage / daß / obwohlen Ihro Allerchristl. Majestät das Testament des verstorbenen Königs in Spanien höchst-seeligster Gedächtnuß anzunehmen / und den Theilungs-Tractat fahren zu lassen / vor gut befunden / Ihro Hochmögende dennoch den Effect gemeldten Tractats genießten / und über die Erhaltung des allgemeinen Ruhe-Standes und ihrer besonderen Sicherheit

heit / zum wenigsten ein Equivalent oder dergleichen dafür haben sollten.

II.

Auff dieses Fundament nun begehren Ihro Hochmögende / daß zu Bewahren des allgemeinen Friedens / als in welchen ein grosser Theil ihrer sonderbahren Sicherheit bestehet / Ihro Kayserl. Majestät Vergnügung und redliche Satisfaction auff ihre Prætenfiones zu der Succession von Spanien / so in den Theilungs-TRACTAT verordnet waren / gegeben / und Ihro Kayserl. Majestät in dem Tractat , welchen Ihro Majestät von Groß-Britannien / und Ihro Hochmögenden mit Ihro Allerchristlichster und Catholischen Maj. Maj. zu machen vorhaben / admittirt und eingeschlossen / auch bey dessen Erfolg zu dieser Abhandlung eingeladen werde.

III.

Daß Seine Allerchristl. Majestät in einer gewissen und festgesetzten Zeit / so bald man nur kan eins werden / alle Dero Trouppes aus den Spanischen Niederlanden zuruck ziehen / nicht einige daselbst lassen / vielweniger dieselbige zu ewigen Zeiten wieder dahin schicken solle. Nur daß man künfftighin in den besagten Spanischen Niederlanden (außgenommen in den Orthen der Sicherheit / worvon in folgenden Articul gemeldet werden solle) einzig und allein Spanische / Wallonische / oder solche Trouppes , die auß Ihrer Catholis. Majestät directe noch indirecte halten möge ; falls aber der König in Spanien von dem König in Groß-Britannien / oder von Ihro Hochmögenden / zu Beschirmung Ihrer Niederlande / einige Trouppes verlangete / so soll ihnen erlaubt seyn / solche dahin zu senden.

IV.

Daß man zu besonderer Sicherheit dieses Staats / die Städte / Plätze und Bestungen / als Venlo, Roeremonde, Stevenswaerd, Luxembourg, Namur, Charle Roy, Mons, Dendermonde, Damme, und St. Donais, mit ihren Castel- und Citadellen / zugleich samt allen dazu gehörigen Forten und Fortifications-Wercken / ein jedes in dem Stande / worinnen es sich dermahlen befindet / mit der Macht und Gewalt / so viel Garnison / als nöthig erachtet werde / entweder von ihren eigenen oder von ihrer Alliirten Böldern darein zu werffen / an Ihro Hochmögende abtreten / und zu alleiniger Bewahrung übergeben wolle ; ohne daß weder Fräncreich noch Spanien frey stehen

stehen solle / die geringste Guarnison darein zu legen / viel weniger hinter / noch umb besagte Städte / Castellen / Plätze und Bestungen / einige Forts, Linien oder Fortifications Werke auffzubauen / noch et was geschehen zu lassen / daß da der Bewahrung besagter Städte / Plätze und Bestungen Nachtheil bringen / und den Effect daran verhindern möge.

V.

Daß Ihro Hochmögenden frey stehen solle / ihre Guarnisonen in den gemeldten Städten / Castellen / Plätzen und Bestungen / so oft Sie es vor gut befinden werden / zu verstärken / zu vermindern und zu verändern / wie auch Vivres, Munition, Waffen / Materialien zur Fortification, und in Summa alles / was nur zum Dienste der Guarnison und Fortifications Wesen bequem und nöthig ist / dahin zu liefern; ingleichen daß die Passage zu dem Transport aller dieser Sachen sowohl / als auch der Garnisonen denen hin / und wieder zu ruck marchirenden / immer und ewig zu Wasser und Lande in dem Gebiethe Ihro Catholis. Majestät frey und offen bleibe / ohne daß man solches directè noch indirectè verhindern solle.

VI.

Daß Ihro Hochmögende das völlige Commando und Autorität über die Städte / Plätze / Castellen und Fortressen / worein Sie Ihre Guarnison legen werden / haben sollen; und daß Sie solche Gouverneurs und Commendantsen / die Sie gut befinden werden / dahin setzen mögen / ohne Nachtheil der andern Rechte und Einkommen des Königs von Spanien über / und in den gemeldten Städten und Plätzen.

VII.

Daß über dieses Ihro Hochmögenden die Freyheit haben sollen / die Fortification besagter Städte / Plätze / Castellen und Bestungen / wie Sie es nur vor gut achten werden / zu verstärken und zu repariren / und in Summa alles zu thun / was Sie zu derselben Defension nöthig finden werden.

VIII.

Daß keine Königreiche / Provinzien / Städte / Lande oder Plätze / welche zu der Cron Spanien gehören / sowohl inner / als außershalb Europa, und insonderheit keine Städte oder Ländereyen der Spanischen Niederlande an Cron Frankreich cediret / transportiret / und devol-

devolviret werden / oder durch Geschenke / Verkaufung / Tausch / Vermählungs / Contract , Succession vermittelst eines Testaments oder ab intestato , noch durch einig ander Recht / wie es nur immer heissen möge / gelangen / oder auch auff einigerley Weise der Macht und Autorität des Allerchriftl. Königs unterwürffig gemacht werden können.

IX.

Daß in den Reichen und Ländern des Königs von Spanien / sowohl inn / als außser Europa , und bey Erfolg auch in denen Spanischen Niederlanden / die Unterthanen und Inwohner der vereinigten Provinzien / in dem Besiß und Genuß aller ihrer Privilegien / Rechten / Freyheiten und andern Vortheilen / sowohl wegen ihrer Schiffarth / Rauff / Handels / und freyen Gebrauches der Häfen / als auch aller anderer Dinge bleiben sollen / eben wie sie vor diesem solche biß an den Todt des Königs von Spanien gehabt / oder zu haben berechtiget gewesen ; und daß solcher gestalt alle Dinge / wie sie nur immer mögen beschaffen seyn / aufgenommen diejenige / worüber man ein anders in dem Tractat beschliessen wird / in dem Zustande / worinn sie zur Zeit des lebt / verbliebenen seligsten Königs in Spanien gewesen sind / gelassen werden sollen.

X.

Daß der zwischen der Cron Spanien und Ihro Hochmögenden im Jahr 1648. zu Münster geschlossene Tractat , sammt allen andern Tractaten und Vergleichen / zwischen Spanien und diesem Erac sollen verneuert oder vor verneuert gehalten werden / auff solche Weise / wie man untereinander wird eins werden können / dann sie sollen durch den künftigen Tractat keinesweges verändert werden.

XI.

Daß über dieses die Unterthanen und Einwohner der vereinigten Provinzien in allen denen Königreichen / Landen / Städten / Plätzen / Meerbusen und Häfen der Cron Spanien / inn / und außser Europa gleiche Privilegia , Rechte und Freyheiten / wie auch alle die Immunitäten und Vortheile / welche die Unterthanen Ihro Allerchriftl. Majestät oder anderer Fürsten und Potentaten genießen / sammt denenjenigen / so ihnen zugestanden werden / und ins künftige genießen möchten / haben sollen.

XII. Daß

XII.

Daß Ihre Majestäten die Könige von Frankreich und Spanien vor sich und ihre Nachfolger eine genaue in Achtnehmung aller dieser Puncten insgemein / und eines jeden absonderlich / solenniter angeloben sollen.

XIII.

Daß der Tractat, welcher hierüber wird gemacht werden / von solchen Königen / Fürsten und Potentaten / welche ein und anderer dieser hohen Contrahenten darzu erfordern wird / garantiret werde / und dieses auf die allerverbindlichste Weise / so sie füglich finden werden.

XIV.

Alles mit Vorbehalt diese Puncta zu vergrößern / so offtte man es zu deren Elucidation und Erklärung ihres rechten Verstandes und Meynung nöthig erachten wird / wie auch allerhand Disputen vorzuskommen. Geschehen im Haag / den 22. Martij 1701. durch die Herren Depuirtten Ihre Hochmögenden

Unterschiedet

Fagel.

XV.